

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>13</b>
-------------------------	-----------

## *Erster Teil*

<b>Der Rechtscharakter der Tarifverträge</b>	<b>15</b>
--	-----------

<b>Erster Abschnitt: Die Einordnung der Tarifverträge ins öffentliche oder ins private Recht als Vorfrage</b> .....	<b>15</b>
---	-----------

<i>1. Kapitel: Der Stand der Meinungen</i> .....	<b>15</b>
--	-----------

I. Der Tarifvertrag als rein öffentlich-rechtliche Institution .....	<b>15</b>
--	-----------

II. Der Tarifvertrag als Institution sowohl des öffentlichen als auch des privaten Rechts .....	<b>16</b>
---	-----------

III. Der Tarifvertrag als Institution des Privatrechts .....	<b>18</b>
--	-----------

<i>2. Kapitel: Stellungnahme</i> .....	<b>19</b>
--	-----------

I. Die Einordnung des schuldrechtlichen Teils des Tarifvertrags .....	<b>19</b>
---	-----------

II. Die Einordnung des normativen Teils des Tarifvertrags .....	<b>21</b>
---	-----------

<b>Zweiter Abschnitt: Die rechtliche Natur des Tarifvertrags hinsichtlich der Art seiner Rechtserzeugung</b> .....	<b>25</b>
--	-----------

<i>1. Kapitel: Der obligatorische Teil als schuldrechtlicher Vertrag</i> .....	<b>25</b>
--	-----------

<i>2. Kapitel: Der normative Teil</i> .....	<b>25</b>
---	-----------

I. Problemstellung .....	<b>25</b>
--------------------------	-----------

II. Die zur rechtlichen Natur des Tarifvertrags vertretenen Lösungen im einzelnen .....	<b>27</b>
---	-----------

A. Die rein rechtsgeschäftlichen Theorien .....	<b>27</b>
---	-----------

1. Die Erklärung des Tarifvertrags als kollektiven Schuldvertrag	<b>27</b>
--	-----------

a) Darstellung .....	<b>27</b>
----------------------	-----------

b) Kritik und Ablehnung .....	<b>28</b>
-------------------------------	-----------

2. Die Erklärung des Tarifvertrags mit Hilfe der Vertretungstheorie .....	<b>28</b>
---	-----------

a) Darstellung am Beispiel der Ansicht Ramms .....	<b>28</b>
--	-----------

b) Kritik und Ablehnung .....	<b>30</b>
-------------------------------	-----------

3. Die Erklärung des Tarifvertrags mit Hilfe des § 317 BGB ....	<b>32</b>
---	-----------

a) Darstellung der Lehre von Bötticher .....	<b>32</b>
--	-----------

b) Kritik und Ablehnung .....	<b>33</b>
-------------------------------	-----------

B. Die Rechtssatztheorien .....	<b>33</b>
---------------------------------	-----------

1. Der Stand der Meinungen .....	33
a) Die Tarifnormen als Ergebnis originärer Normsetzungsbefugnis .....	34
aa) Darstellung dieser Lehre .....	34
bb) Ablehnung .....	35
b) Die Tarifnormen als Ergebnis delegierter staatlicher Normsetzungsbefugnis .....	35
c) Die Tarifnormen als rechtsgeschäftliche Normen .....	37
2. Stellungnahme .....	39
a) Abwägung zwischen Rechtssatz und privatautonomer Normenbildung .....	39
aa) Der Gedanke der Autonomie .....	39
bb) Abwägung der Bezeichnung „Rechtsnormen“ .....	41
cc) Die unmittelbare und zwingende Wirkung der Tarifnormen .....	43
dd) Einordnung mit Hilfe der Gemeinwohlidee .....	45
b) Zur Frage der Systemkonformität der Annahme privatautonomer Normbildung .....	47
aa) Die Vereinbarkeit eines als rechtsgeschäftliche Normbildung verstandenen Tarifvertrags mit dem Grundsatz staatlicher Subsidiarität .....	48
bb) Der Grundrechtsschutz gegenüber rechtsgeschäftlich erzeugten Tarifnormen .....	51
3. Zusammenfassung und Ergebnis .....	52

## *Zweiter Teil*

### **Der Rechtscharakter der Allgemeinverbindlicherklärung** 55

#### **Erster Abschnitt: Die Verwaltungsakt-Theorien** ..... 57

##### *1. Kapitel: Die Allgemeinverbindlicherklärung als Verwaltungsakt gegenüber den Tarifvertragsparteien* ..... 58

###### I. Die Lehre von der erweiterten Autonomie der Verbände ..... 58

###### A. Darstellung ..... 58

###### B. Kritik und Ablehnung ..... 59

###### 1. Erweiterte Autonomie ist nicht mit dem Verbandsprinzip zu vereinbaren ..... 59

###### 2. Die Annahme einer erweiterten Autonomie widerspricht dem Grundsatz der negativen Koalitionsfreiheit ..... 60

###### 3. Eine erweiterte Autonomie ist im Gesetz nicht vorgesehen .... 61

###### II. Die Lehre von der AVE als Verleihung zusätzlicher absoluter Sonder-tariffähigkeit ..... 62

###### A. Darstellung ..... 62

###### B. Kritik und Ablehnung ..... 64

###### 1. Der Vergleich der Allgemeinverbindlicherklärung mit § 20 Abs. III BetrVerfG a. F. trägt nicht ..... 64

###### 2. Die Übertragung von Rechtsetzungsbefugnissen durch Verwaltungsakt ist nicht zulässig ..... 64

3. Ein Vergleich der AVE mit der Zustimmung des gesetzlichen Vertreters zum Rechtsgeschäft eines beschränkt Geschäftsfähigen ist nicht möglich .....	65
III. Die Ansicht von E. R. Huber .....	66
A. Darstellung .....	66
B. Kritik und Ablehnung .....	66
2. Kapitel: Die Allgemeinverbindlicherklärung als Verwaltungsakt gegenüber den Tarifparteien und den Außenseitern .....	67
I. Die Lehre von der Allgemeinverbindlicherklärung als qualifiziertem Verwaltungsakt .....	67
A. Darstellung .....	67
B. Kritik und Ablehnung der Lehre vom qualifizierten Verwaltungsakt .....	68
II. Die AVE als Regierungsakt .....	69
A. Darstellung .....	69
B. Kritik und Ablehnung .....	69
3. Kapitel: Die Allgemeinverbindlicherklärung als Allgemeinverfügung gegenüber den Außenseitern .....	71
I. Allgemeines .....	71
II. Argumente für die Qualifizierung der Allgemeinverbindlicherklärung als einen Unterfall des Verwaltungsakts und deren Kritik .....	72
A. Der Wortlaut des Gesetzes .....	72
B. Die Frage der Abhängigkeit der Allgemeinverbindlicherklärung vom Tarifvertrag .....	73
1. Darstellung der Argumentation .....	73
2. Kritik zum Argument der Abhängigkeit .....	74
C. Das Fehlen eines Verkündungszwanges für den allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag .....	77
1. Die Argumentation im einzelnen .....	77
2. Kritik zur Frage der Veröffentlichung .....	78
D. Die Frage der Zustimmungsbedürftigkeit durch den Bundesrat ..	79
1. Darstellung .....	79
2. Kritik .....	80
E. Die gesetzliche Ermächtigung für eine als Rechtsverordnung aufgefaßte Allgemeinverbindlicherklärung .....	81
1. Darstellung der Frage nach der gesetzlichen Ermächtigung ...	81
2. Kritik .....	81
III. Bedenken gegen eine Qualifizierung der Allgemeinverbindlicherklärung als einen Unterfall des Verwaltungsakts .....	83
A. Die Frage der Zuständigkeit zum Erlaß der Allgemeinverbindlicherklärung .....	83
B. Der Widerruf der Allgemeinverbindlicherklärung als begünstigendem Verwaltungsakt .....	84
C. Die Frage der Beiladung .....	84

D. Bei Annahme eines Verwaltungsakts in der Form der Allgemeinverfügung ist der Adressatenkreis der Allgemeinverfügung nicht hinreichend bestimmbar .....	85
E. Die AVE ist ein Rechtsetzungsvorgang .....	88
<b>Zweiter Abschnitt: Die Lehre von der Doppelnatur der Allgemeinverbindlicherklärung .....</b>	<b>90</b>
1. Kapitel: Darstellung der Lehre .....	90
2. Kapitel: Stellungnahme .....	91
I. Die Voraussetzung einer erweiterten Autonomie der Verbände kann nicht aufrechterhalten werden .....	91
II. Ein Vergleich der Allgemeinverbindlicherklärung mit der staatlichen Genehmigung von Satzungen autonomer Verbände ist nicht möglich .....	92
III. Ergebnis .....	93
<b>Dritter Abschnitt: Die Allgemeinverbindlicherklärung als Rechtsverordnung .....</b>	<b>95</b>
1. Kapitel: Darstellung der Verordnungstheorie .....	95
2. Kapitel: Stellungnahme .....	96
I. Beurteilung hinsichtlich der Außenseiter .....	96
II. Beurteilung hinsichtlich der Tarifverbände .....	98
3. Kapitel: Rechtsschutzerwägungen .....	99
I. Der Rechtsschutz für die Tarifverbände .....	99
A. Rechtsschutz gegenüber dem Erlaß einer Allgemeinverbindlicherklärung .....	99
B. Rechtsschutz gegenüber der Ablehnung eines Antrags auf Allgemeinverbindlicherklärung .....	100
II. Der Rechtsschutz für die Außenseiter .....	101
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>102</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>103</b>